

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-122/2021 1. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	10.02.2022
BPUS	14.02.2022
HAFI	15.02.2022
Stadtverordnetenversammlung	17.02.2022

Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse Aufhebung Sperrvermerk für den 1. BA

a) Erläuterung:

- a) Die Stadt Homberg (Efze) hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro PLF, Kassel ein Gestaltungskonzept für den rückwärtigen Bereich Obertorstr. 1/ M15 erarbeitet. Im Juli 2021 wurde der Entwurf den Stadtverordneten bereits zur Kenntnis vorgelegt.
- b) Wiedervorlage aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2021:

Ausgangssituation

Nachdem die Anbauten der Obertorstraße 1 sowie die Anbauten des alten „CO-OP“ im Zuge des Neubaus M15 abgebrochen wurden, ist im Bereich der Enge Gasse eine große – aktuell aber noch unattraktive – Fläche zurückgeblieben. Der Bedarf einer Neugestaltung der Freianlagen im Bereich der Engen Gasse zwischen Obertorstraße und Kreuzgasse ist entstanden. Am 29.10.2020 hat die Bauverwaltung daher das Planungsbüro PLF, Kassel mit einer Konzepterstellung beauftragt. Leistungsumfang der Konzepterstellung war die Erstellung von 2 Varianten inkl. Kostenschätzung zu jeder Variante.

Konzept

Der Freiraum gliedert sich in zwei Ebenen, die durch einen Höhenunterschied von ca. 4 m getrennt sind und in der Konzeptstudie als Bauabschnitt 1 (Enge Gasse) sowie Bauabschnitt 2 (Hof an der Holzhäuser Straße) gekennzeichnet werden. Die fußläufige Verbindung beider Ebenen erfolgt über eine Freitreppe, die im Zuge der Baumaßnahme Multifunktionshaus M15 hergestellt wurde.

Die Bauabschnitte gelten als unabhängig und können getrennt voneinander ausgeführt werden. Für den zweiten Bauabschnitt sollen weitere Untersuchungen zum Bau eines Parkhauses/ Parkdecks oder einer Freifläche erfolgen.

Das Hauptaugenmerk soll auf den ersten Bauabschnitt (Enge Gasse) gelegt werden: Die Enge Gasse ist im Bestand durch seine heterogene Umgebung sowie die ausgeprägte Topografie und Terrassierung geprägt. Der Bereich besitzt im Wesentlichen den Charakter eines fragmentierten Hinterhofes. Es gibt keine klare Räumlichkeit und Geometrie.

Durch diese heterogene Grundstruktur ergeben sich verschiedene Nischen und Zonen, die gestalterisch herausgearbeitet und mit an den entsprechenden Orten sinnvollen Nutzungen belegt werden:

Dies sind eine Stellplatzanlage mit 8 PKW-Stellplätzen (Nordosten), ein zentral gelegener Baumhain mit öffentlichem Platzcharakter (Mitte), ein dem Multifunktionsgebäude zugeordneter, terrassierter Eingangsbereich (Westen), einer zusätzlichen Stellplatzanlage oberhalb der bestehenden Garagen (Südwesten) sowie eine über die Kreuzgasse erschlossene Zufahrt (Mitte, Südosten).

In der zweiten Variante werden diese Zonen noch um den Garten der Engen Gasse 3 (Osten) sowie um eine mit einem Treppenaufgang sowie einem Fahrrad- bzw. Mülleinhausung belegten Nische ergänzt (Nordosten).

Kosten 1. Bauabschnitt:

Die Kosten für die Variante 1 belaufen sich auf 357.000,00 € inkl. Planungskosten.

Die Kosten für die Variante 2 belaufen sich auf 512.000,00 € inkl. Planungskosten.

Weiteres Vorgehen

Umsetzung des ersten Bauabschnittes gemäß dem Konzept von PLF mit Herstellung des Parkplatzes und Aufenthaltsflächen im Bereich Enge Gasse.

Die Bauverwaltung schlägt vor, die Mittel für die Umsetzung des 1. Bauabschnittes freizugeben.

Im Zuge der Neueröffnung und Nutzung des Multifunktionshauses im Sommer sollten die Zugänge in der ersten Ebene des Hauses sicher und barrierefrei hergestellt sein.

Ergebnisse der Magistratsklausur vom 28.01.2022

Am Freitag, den 28.01.2022 wurde dem Magistrat die weiteren Schritte zum Projekt „Parkplatzgestaltung Enge Gasse“ vorgestellt. Eine unabhängige Umsetzung der Bauabschnitte wurde betont und anhand einer Analyse dargelegt. In der Magistratsrunde wurde die Variante 1 präferiert – die Umsetzung soll ohne den Einbezug des Gartengrundstücks erfolgen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	3030902001	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	400.000,00 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:		

d) Beschlussvorschlag:

- a) Die Planung soll gemäß Variante 1 weiterverfolgt werden.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des 1. Bauabschnitts zur Parkplatzgestaltung im Bereich „Enge Gasse“ zeitnah in die Wege zu leiten.
Die notwendigen Mittel für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts werden gemäß der Mittelanmeldung zum Haushalt 2022 in Höhe von 350.000,00 € freigegeben.

Anlage(n):

1. 220210 Anlage Lageplan Konzeptstudie Variante 1
2. 220210 Anlage Lageplan Konzeptstudie Variante 2
3. 220210 Anlage Visualisierungen
4. 220210 Anlage Kostenannahme Konzeptstudie
5. 220210 Anlage Hofgestaltung Enge Gasse Analyse